

Musterwohnhof, Umsiedlung Garzweiler-Priesterath

Schlagwörter: [Einfamilienhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

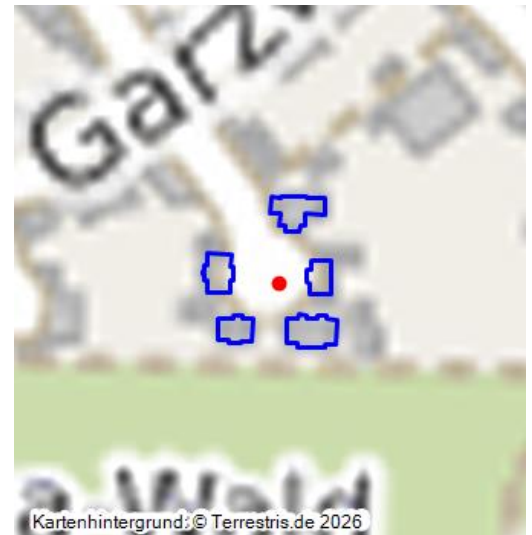
Gemeinde(n): Jüchen

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Garzweiler Allee Nr. 42-44, Blick von Norden, 15.4.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Alexander Kierdorf



Entwicklungsgeschichte:

Die als Bauherrengemeinschaft „Kunze-Anger“ erstellte Wohnhof-Bebauung diente als Muster für die äußere, aufgelockerte Bebauungszone jenseits des Garzweiler Ringes.

Baubeschreibung:

Es handelt sich um eine um einen rechteckigen Platz gruppierte Gruppe von fünf einheitlich gestalteten, aber nicht gleichen, meist traufständigen und eingeschossigen Backsteinbauten mit charakteristischen, querstehenden und einzeln übergiebelten Anbauten für Eingänge, Erker und Balkone nach dem Vorbild norddeutscher Dorfarchitektur. Die Holzfenster sind dunkelgrün bzw. weiß gestrichen und mit Sprossen versehen.

Datierung:

- Baubeginn: ca. 1985
- Inbetriebnahme: ca. 1987
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Rheinbraun (Hrsg.): Zum Beispiel Garzweiler-Priesterath. Eine Umsiedlung im Rheinischen Braunkohlenrevier 1993

(Dr. Alexander Kierdorf, 2023)

BKM-Nummer: 20538004

Musterwohnhof, Umsiedlung Garzweiler-Priesterath

Schlagwörter: Einfamilienhaus

Ort: Jüchen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 06 25,24 N: 6° 30 42,84 O / 51,10701°N: 6,5119°O

Koordinate UTM: 32.325.824,47 m: 5.664.669,36 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.535.894,94 m: 5.663.676,02 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Musterwohnhof, Umsiedlung Garzweiler-Priesterath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20538004> (Abgerufen: 26. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

